

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort	9
Einleitung: Die Politik der Modernisierung – eine Fiktion	17
Hinter den Evidenzen Ereignisse sehen	
I. Die spekulativ-beweisführende Logik in der liberalen Politik	
1. Dem neoliberalen Modernisierungsdiskurs zustimmen	35
1.1 Chancen erkennen: Die Intellektuellen und die Macht	39
1.1.1 Sich sehnen nach: Die Position des Schriftstellers Octavio Paz zum Modernisierungsdiskurs	39
1.1.2 Sich benutzen lassen: Die Rolle der Intellektuellen im neoliberalen Modernisierungsdiskurs	44
1.1.3 Reden und verleugnen: »Jede Reform muss über den Sprachgebrauch beginnen«	59
1.2 Die strukturelle Lüge: Die mexikanische Lehrergewerkschaft paktiert	74
	5

2.	Den neoliberalen Modernisierungsdiskurs in der Schule aufspüren	89
2.1	Einen neuen Lehrplan für die Grundschule anpreisen	104
	Exkurs: Die Moderne geht erste Schritte	121
2.2	Verantwortungen verschieben	145
2.2.1	Mexiko: Ein »Land der Durchgefallenen«?	147
2.2.2	Von der internen zur externen Evaluation	152
2.2.3	Evaluation als Mechanismus der Exklusion: Was zählt, ist der Leistungsnachweis	157
2.3	Schule als Modell des Selbstmanagements: Programm Qualitätsschulen	159
II.	Die <i>dialektisch-einbildende Logik im Lehrerberuf</i>	
3.	Die neoliberale moderne Subjektivierung verleugnen	179
3.1	Eine gesellschaftliche Aufgabe gerinnt	188
3.1.1	Subjektvorstellungen im frühen Wandel (1920–1950)	188
3.1.2	Subjektvorstellungen in Reformen (1950–2000)	197
3.2	Normierungen infrage stellen: Die Lehrerausbildung an der <i>escuela normal</i>	204
3.3	Lehrer als Subjekt der Selbstbestimmung: Programm <i>Carrera Magisterial</i>	213
4.	Der Lehrer – ein gespaltenes Subjekt	229
	Ausblick: Hinter den Behauptungen Serien von Aussagen sehen – sich mutig der Verleugnung widersetzen	
		256
	Literatur	267